



# FLIEßESTRICH

*Service macht den Unterschied!*

## Heizprotokoll für KKL Naturanhydrid-Fließestrich 430 KF Binder

Aufheizprotokoll zum Belegreifheizen von Heizestrichen  
(in Absprache mit dem Heizungsbauer gleichzeitig Funktionsheizen nach EN 1264-4)

Bauherr: \_\_\_\_\_

Baustelle: \_\_\_\_\_

Heizungsbauer: \_\_\_\_\_

Bauleiter: \_\_\_\_\_

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken der Vorlauftemperatur ist auf 5 K genau einzutragen. Jede Prüfung der Austrocknung ist zu protokollieren.

Heizsystem: \_\_\_\_\_

KKL Fließestrich: \_\_\_\_\_

Eingebaut am: \_\_\_\_\_

durch Firma: \_\_\_\_\_

### 1. Funktion und Belegreifheizen

Tage nach dem Einbau	Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift Bauleiter
7.		25	
8.		25	
9.		25	
10.		35	
11.		45	
12.		55 (1)	
13.		55	
14.		55	
15.		55	
16.		55	
17.		Folientest durchführen (2) (3)	
18.		55	
19.		Belegreife mit CM-Messung prüfen	

- 1) die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur von 55° C
- 2) Folie 40x40 cm mit Tesaband auf Boden festkleben (ca. 12 Std. abwarten, ob sich noch Feuchte abzeichnet)
- 3) wird noch Feuchte unter der Folie festgestellt „weiterheizen“ / ansonsten bei laufender Heizung die CM-Messung vornehmen. Nach Erreichen der Belegreife < 0,3 CM%, kann das Abheizen beginnen

**Für Estriche bis 70 mm ist eine Aufheizphase von 14 Tagen einzuplanen**

**Für Estrich über 70 mm sind entsprechend längere Zeiträume notwendig**

**2. Abheizen nach Feststellung der Belegreife < 0,3 % CM des Estrichs**

Tag nach Belegreife	Datum	Vorlauftemperatur in °C
1.		45
2.		35
3.		25
4.		Heizung auf Automatik

Belegreifheizen abgeschlossen

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Vermerk: CM Messungen sind immer nach dem Aufheizen notwendig, geeignete Meßstellen sind dazu auszuweisen.